



SCHWERPUNKTFRAGEN 2019

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2018 einen Jahres-gesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Antwort:

Neben dem Vorstand hatten im GJ 2017/18 11 leitende Angestellte des EVN Konzerns einen Jahresgesamtbezug (inkl. variablem Anteil) von mehr als 200.000 Euro. Von diesen leitenden Angestellten hatte keiner einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 Euro.

2. Wie viele Mitarbeiter gingen 2018 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension**? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2018, getrennt nach **Frauen und Männern** und **nach Ländern**, Anzahl der Lehrlinge, Anzahl der freigestellten **Betriebsräte**, gegliedert Inland – Ausland

Antwort:

Austritte wegen Pensionierung im EVN-Konzern in Österreich im GJ 2017/18:

12 Frauen – Durchschnittsalter 59,9

56 Männer – Durchschnittsalter 62,0

Austritte wegen Pensionierung in Bulgarien im GJ 2017/18:

4 Frauen – Durchschnittsalter 60,8

36 Männer – Durchschnittsalter 60,8

Austritte wegen Pensionierung in Mazedonien im GJ 2017/18:

4 Frauen – Durchschnittsalter 62,8

13 Männer – Durchschnittsalter 64,8

Austritte wegen Pensionierung in Deutschland im GJ 2017/18:

keine Frauen

4 Männer – Durchschnittsalter 64,3

Mitarbeiter per 30.9.2018

Österreich	527 Frauen	2.097 Männer	Gesamt	2.624
------------	------------	--------------	--------	-------

Bulgarien	568 Frauen	1.626 Männer	Gesamt	2.194
-----------	------------	--------------	--------	-------

Mazedonien	447 Frauen	1.553 Männer	Gesamt	2.000
------------	------------	--------------	--------	-------

Kroatien	6 Frauen	13 Männer	Gesamt	19
----------	----------	-----------	--------	----

Deutschland	82 Frauen	184 Männer	Gesamt	266
-------------	-----------	------------	--------	-----

Russland	20 Frauen	39 Männer	Gesamt	59
----------	-----------	-----------	--------	----

Polen	11 Frauen	16 Männer	Gesamt	27
-------	-----------	-----------	--------	----

Slowakei	2 Frauen	9 Männer	Gesamt	11
----------	----------	----------	--------	----



Anzahl der Lehrlinge: 85 (78 AT, 7 DE)

Anzahl der freigestellten Betriebsräte: 8 Personen (7 AT, 1 MK)

3. Wie hoch sind die **Nebenkosten** wie Reiskosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung für den **Aufsichtsrat**?

Antwort:

Die Nebenkosten des Aufsichtsrats (exklusive Aufsichtsratsvergütung und Sitzungsgelder) belaufen sich auf rd. 122 Tsd. Euro.

4. **Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?**

- Print-Auflage: in deutscher und englischer Sprache
- Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.

Antwort:

Die Auflage für den Ganzheitsbericht (integrierter Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht) beträgt 2.300 Stück (deutsch und englisch). Die Stückzahl wurde in den vergangenen Jahren laufend reduziert, da wir ein verstärktes Interesse an Online-Berichterstattung wahrnehmen. Die Kosten für Erstellung und Druck belaufen sich auf rund 125.000,- Euro.

5. **Investor Relations-Aktivitäten**

- Road shows im In- und Ausland
- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren
- Aufwand für Researchen und Analysen
- Kosten der Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung und sonstigen Medien

Antwort:

- Im GJ 2017/18 haben wir an insgesamt 7 Veranstaltungen für institutionelle Investoren teilgenommen (Roadshows und Investorenkonferenzen). Im Ausland waren wir in Frankfurt, Genf, Zürich, Paris, London und Madrid präsent.
- Zur Zeit erstellen 5 Finanzinstitute ein Research über die EVN Aktie. Der Vorstand und das IR Team der EVN pflegen einen regelmäßigen Kontakt zu den Analysten (telefonisch und nach Möglichkeit zumindest einmal pro Jahr auch persönlich). Im Zusammenhang mit dem Aktien-Research entstehen der EVN keine Kosten.
- Die Kosten der Veröffentlichung in der Wiener Zeitung beliefen sich im GJ 2017/18 auf rund 48.000,- Euro



6. Beratungsaufwand, Aufwand für Digitalisierung

- Gegliedert nach Rechtsberatung, IT-Beratung/Digitalisierung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Personalsuche, sonstige
- Beschreibung der Aktivitäten betreffend Digitalisierung

Antwort:

Die Rechts- und Beratungsaufwendungen betragen im GJ 2017/18 13,3 Mio. Euro. Die Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit betragen 13,0 Mio. Euro.

Beschreibung der Aktivitäten betreffend Digitalisierung

Beispiele für Digitalisierung im EVN Konzern finden sich insbesondere im Energievertrieb über den Vertriebskanal Joulie, welcher über das WebPortal und die dazugehörige App ein digitales Kundenerlebnis bietet (Optimierung des Energieeinsatzes im Haushalt inkl. Photovoltaik, Stromspeicher & Wallbox für E-Autos), als auch im Energiehandel (hier v.a. im Bereich der 24h Optimierung) bis hin zu den Netzen (Netzsteuerungssysteme), aber auch in Feldversuchen betreffend den Energiebedarf und die Netzbelastung in Zusammenhang mit E-Mobilität (Feldversuche in Echsenbach und Obersiebenbrunn).

7. Beiträge/Spenden/Sponsoring, Repräsentation

- gegliedert nach Kultur, Sport, Philantropie

Antwort:

Von dem unter Frage 6. erwähnten Betrag von 13,0 Mio. Euro für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Betrag von 2,0 Mio. Euro für Sponsoring und Spenden aufgewendet. Davon betreffend 0,3 Mio. Euro Spenden und der Rest fällt auf Sponsoring. Der Betrag des Sponsorings unterteilt sich in ca. 50% Kultur- und Sportsponsoring und 50 % allgemeines Sponsoring.

- 8. Versicherungsaufwand (ohne KFZ),
erhaltene Schadenvergütungen (ohne KFZ)
in den letzten drei Jahren**

Antwort:

Der Versicherungsaufwand betrug in den letzten 3 Jahren in Summe 28,8 Mio. Euro, die erhaltenen Schadensvergütungen 22,1 Mio. Euro.